

Bevorzugt ohne Chemie und Kunststoff

Hamburg. Bei Tampons und Binden wünscht sich eine Mehrheit der Frauen Produkte möglichst ohne Kunststoffasern oder chemische Zusätze. Fast drei von vier befragten Frauen im Alter zwischen 15 und 49 Jahren sprachen sich in einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Splendid Research dafür aus. Zwei Drittel sagten zudem, sie fänden eine verbindliche Auflistung der Inhaltsstoffe auf der Verpackung von Menstruationshygieneartikeln gut. Ein »immer präsenteres Bewusstsein für Nachhaltigkeit« werde die Nachfrage nach biologisch schneller abbaubaren oder wiederverwendbaren Menstruationshygieneprodukten in absehbarer Zeit deutlich steigern, prognostizierte die Studienleiterin Viktoria Eggert am Dienstag. Derzeit kaufen laut Umfrage 96 Prozent der Frauen Einwegprodukte. Eine Alternative sind wiederverwendbare Menstruationstassen aus Silikon, Latex oder Kunststoff: 88 Prozent der Frauen kennen sie der Umfrage zufolge. Knapp ein Fünftel hat sie schon ausprobiert – 13 Prozent verwenden sie gelegentlich bis regelmäßig. Nach Testberichten ist diese Alternative nur bedingt für unterwegs geeignet: Es erfordert demnach Übung, die Tasse sicher herauszunehmen und zu entleeren, was zwei- bis viermal am Tag nötig sein kann. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/362298.bevorzugt-ohne-chemie-und-kunststoff.html>